



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Human Movement Science

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Masterstudiengang Akkreditierter Studiengang*



Die ausgewogene Vermittlung von ingenieurtechnischen und bewegungswissenschaftlichen Lehrinhalten in einem Studiengang sowie das Angebot englischsprachiger Lehrveranstaltungen sind ein Alleinstellungsmerkmal der Technischen Universität Chemnitz.



Was zeichnet den Masterstudiengang Human Movement Science aus?

Zielsetzung dieses modular aufgebauten Studiengangs ist die umfassende Ausbildung in bewegungswissenschaftlichen Fragestellungen, angefangen bei der Analyse menschlicher Bewegung und Motorik, über die programmgesteuerte Datenverwertung bis hin zur computerbasierten Modellierung komplexer Bewegungsaufgaben. Die Anwendung dieser Kenntnisse in den Bereichen Gesundheit und Mensch-Maschine-Interaktion ist eine angestrebte Kernkompetenz der zukünftigen Absolvierenden. Zu den Themen, welche im unmittelbaren Umfeld des Studiengangs angesiedelt sind zählen:

- Ergonomie am Arbeitsplatz,
- individuelle Anpassung und Effektivität von Prothesen- und Orthesenversorgungen,
- Erfassung & Beurteilung menschlichen Bewegungsverhaltens bei bestimmten Krankheitsbildern,
- Interpretation und Nutzung von Sensorsignalen zum Biofeedback,
- Disability Management sowie
- Entwicklung von Assistenzsystemen zum individuellen Mobilitäts Erhalt



„Due to its international orientation this Master’s program affords a great opportunity to go abroad for an exchange year. State-of-the-art facilities and talented experts in the field of human movement science are waiting for you to build your future.“

Ehsan Soodmand, Student

Aufbau des Studiums

Schwerpunktmodule (1 - 3. Semester)

- Forschungsmethodik
- Biomechanische Ergonomie
- Aufmerksamkeit und Wahrnehmung
- Biomechanik elastischer Gewebe
- Biomechanische Diagnostik
- Spezifische Mess- und Testverfahren in den Bewegungswissenschaften
- Current Issues in Biomechanics

Anpassungsmodule (Wahlpflichtmodule) (1. - 2. Semester)

- Technische Mechanik
- Höhere Mathematik

oder

- Möglichkeiten und Grenzen des Bewegungsapparates
- Assessmentverfahren in den Bewegungswissenschaften
- Wahrnehmungsphänomen

Praxismodul (3. Semester)

- Projekt
- Praktikum

Modul Masterarbeit (4. Semester)

Berufsperspektiven

Sowohl in Industrie (Orthopädie- und Rehabilitationstechnik) und Ergonomie als auch im Hochleistungssport bietet der Bereich der Analyse und Modellierung menschlicher Bewegung und seiner Schnittstelle zu Technik und Umwelt breite berufliche Perspektiven:

- Automobilindustrie (Arbeitsplatzgestaltung und Ergonomie)
- Forschungsinstitute und Universitäten
- Hersteller von Bewegungsanalyse- und Sportgeräten
- Trainingszentren für Sportler

Die zum Teil englischsprachig durchgeführte Ausbildung im Studiengang Human Movement Science fördert hierbei das Einschlagen eines internationalen Karrierewegs maßgeblich.

GRUNDLEGENDES

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport, Sports Engineering oder Medical Engineering bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

WEITERE INFORMATIONEN:

Studieren in Chemnitz

www.studium-in-chemnitz.de

Studienbewerbung

www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung

FAQ - Häufig gestellte Fragen

www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php

Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Raum A10.043

+49 371 531-33333

studierendenservice@tu-chemnitz.de

Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Raum A10.046

+49 371 531-55555

studienberatung@tu-chemnitz.de

Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

www.tu-chemnitz.de/studienberater

Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



*www.akkreditierungsrat.de

